

24.01.2020 – 12:00 Uhr

Preisverleihung 10. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb / 480'000 Franken für das Dokumentarfilmprojekt «Les Nouvelles Èves»



Solothurn (ots) -

Ein Frauen-Kollektiv gewinnt den 10. Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb. Die fünf Regisseurinnen und zwei Produzentinnen aus der Romandie und der Deutschschweiz nahmen am 24. Januar 2020 im Rahmen der Solothurner Filmtage den Preis für «Les Nouvelles Èves» (Emilia Productions, ZH) entgegen. Die Realisierung des Gewinnerprojekts wird mit 400'000 Franken sowie mit zusätzlicher Unterstützung der SRG SSR von 80'000 Franken finanziert.

Im Zentrum von «Les Nouvelles Èves» steht die Frau. Ein Filmemacherinnen-Kollektiv taucht in den Alltag seiner Mitbürgerinnen ein und zeigt, was es heute in der Schweiz heisst, eine Frau zu sein. Nadine Adler Spiegel, Leiterin Film, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund: «Die klaren Statements und der energische Ton der Filmemacherinnen zeugen von einer kollektiven weiblichen Aufbruchsstimmung, die so noch nie im Schweizer Kino zu sehen war.»

Die Preisträgerinnen sind:

Regie: Camille Budin, Annie Gisler, Jela Hasler, Wendy Pillonel und Anna Thommen

Produktion: Judith Lichtneckert und Liliane Ott, Emilia Productions, Zürich

Die Realisierung des Gewinnerprojekts «Les Nouvelles Èves» wird mit einem Betrag in der Höhe von 400'000 Franken sowie mit zusätzlicher Unterstützung der SRG SSR in der Höhe von 80'000 Franken finanziert und von Emilia Productions produziert.

Die Jury 2019 setzte sich zusammen aus: Jean-Stéphane Bron, Jurypräsident, Filmemacher, Lausanne; Nadine Adler Spiegel, Leiterin Film, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich; Silvana Bezzola Rigolini, RSI - Dokumentarfilm-Einkauf / Pacte de l'audiovisuel, Locarno; Claudia Bucher, Leiterin Thema & Geopolitik, ARTE G.E.I.E., Strasbourg; Jakob Tanner, Historiker, Zürich.

Zehn Jahre Migros-Kulturprozent CH-Dokfilm-Wettbewerb

Der Dokumentarfilm ist eine Kernkompetenz des Schweizer Filmschaffens. Um ihm eine erfolgversprechende Plattform zu bieten und den Diskurs über gesellschaftlich relevante Themen anzuregen, richtete das Migros-Kulturprozent 2010-2020 einen zweistufigen Dokumentarfilm-Wettbewerb aus. Das Migros-Kulturprozent blickt auf zehn erfolgreiche CH-Dokfilm-Ausgaben zurück und ist überzeugt, dass das Ziel, Impulse für das Schweizer Dokumentarfilmschaffen zu setzen, erreicht wurde. Für die Ausarbeitung bis zur Produktionsreife wurden in einem ersten Schritt jeweils drei Projekte ausgewählt und mit je 25'000 Franken unterstützt. Das Gewinnerprojekt wurde in einer zweiten Runde bestimmt. Die Herstellung des Dokumentarfilms wird unterstützt von Engagement Migros - dem Förderfonds der Migros-Gruppe. Er stellt zusammen mit der SRG SSR einen Beitrag in der Höhe

von 480'000 Franken zur Verfügung.

Ausgewählte Gewinnerfilme der vergangenen zehn Jahre des CH-Dokfilm-Wettbewerbs sind auf der Filmplattform www.cinefile.ch verfügbar. Die Schweizer Streaming-Plattform, die sich auf qualitativ hochwertige Filme fokussiert, wurde mit Unterstützung des Förderfonds Engagement Migros ins Leben gerufen.

Weitere Informationen zum Gewinnerprojekt und zum Wettbewerb unter: www.migros-kulturprozent.ch/ch-dokfilm-wettbewerb

Fotos der Preisverleihung des 10. CH-Dokfilm-Wettbewerbs werden ab 24. Januar 2020, ca. 14.00 Uhr, via Keystone verbreitet. Weitere Bilder folgen auf der Website der Solothurner Filmtage: www.solothurnerfilmtage.ch

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Der Förderfonds Engagement Migros ermöglicht Pionierprojekte im gesellschaftlichen Wandel, die neue Wege beschreiten und zukunftsgerichtete Lösungen erproben. Der wirkungsorientierte Förderansatz verbindet finanzielle Unterstützung mit coachingartigen Leistungen im Pionierlab. Engagement Migros wird von den Unternehmen der Migros-Gruppe mit jährlich circa 10 Millionen Franken ermöglicht und ergänzt seit 2012 das Migros-Kulturprozent. www.engagement-migros.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 058 570 29 82,
barbara.salm@mgb.ch

Medieninhalte



Namen von links nach rechts: Wendy Pillonel, Annie Gisler, Liliane Ott (Emilia Productions), Judith Lichtneckert (Emilia Productions), Anna Thommen, Camille Budin, Annette Brütsch (Schnitt). Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100009795 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Migros-Genossenschafts-Bund Direktion Kultur und Soziales"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100840553> abgerufen werden.